

Antrag betreffend Prüfung der Errichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Peter-Jordan-Straße/Max-Emanuel-Straße

Der unterzeichnende Bezirksrat der NEOS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 12.03.2020 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu prüfen, ob im Kreuzungsbereich Peter-Jordan-Straße/Max-Emanuel-Straße ein Kreisverkehr errichtet werden kann.

Begründung

Vor allem in Rush-Hour-Zeiten staut es sich oft vom Türkenschanzplatz kommend die Max-Emanuel-Straße hinauf, wenn an der Kreuzung zur Peter-Jordan-Straße einzelne Fahrzeuge nach links abbiegen wollen und dies durch den hinunterfahrenden Gegenverkehr nur schwer können. Dies verzögert oftmals ebenso die Fahrt der Busse der Linie 10A.

Eine Lösung mittels Kreisverkehr könnte hier Abhilfe schaffen, da so die Linksabbieger nicht durch Gegenverkehr aufgehalten werden würden. Zu berücksichtigen ist natürlich, dass bei einer solchen Lösung auch der 10A Richtung Türkenschanzplatz den Kreisverkehr passieren können muss.

Abgesehen davon könnte so auch die Situation mit der „provisorisch“ wirkenden Sperrfläche neben der Verkehrsinsel gelöst werden, die ab und zu von PKW befahren wird.

DI Dr. Wilfried Lepuschitz
Bezirksrat NEOS Währing

